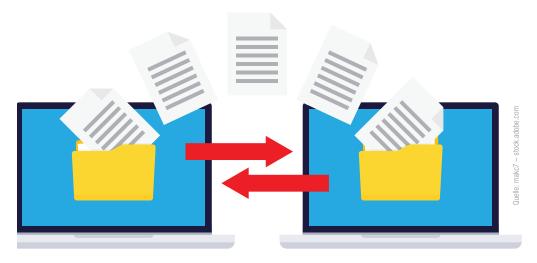
Smart und in Echtzeit



AUTOMATISIERUNG // DER OPERATIVE EINKAUF HAT ES IN DER HAND: DURCH AUTOMATISIERUNG SÄMTLICHER BELEGFLÜSSE UND ANBINDUNG ALLER LIEFERANTEN LASSEN SICH ANLIEFERSCHWIERIGKEITEN BEREITS IM ERSTEN SCHRITT UM 75 PROZENT SENKEN UND DIE VERFÜGBARKEIT FÜR DIE PRODUKTION SIGNIFIKANT ERHÖHEN. DAS KLAPPT AUCH IN DER FARBEN- UND LACKBRANCHE.

CHECKPOINT// OPERATIVER EINKAUF



Automatisierung operativer Prozesse

- schnelle, einfache Implementierung (wenige Tage bis zum Go-live)
- wenig oder kein Aufwand für die IT-Abteilung
- arbeitet mit jeder vorhandenen
 Systemumgebung zusammen
- SAP-zertifiziert
- Automatisierung von Prozessen durch innovative App-Technologie (KI)



Digitalisierung von Belegflüssen

- elektronische Anfragen/Angebote
- Bestellungen des Einkaufs (Material und Dienstleistungen)
- eingehende Bestätigungen von Kunden
- Bestätigungen
- Lieferavise
- Rechnungen
- Prüfzeugnisse und viele andere Belege



Nutzen

- hoher Automatisierungsgrad
- unkomplizierter Echtzeitaustausch von Daten und Dokumenten
- rasche, unkomplizierte Anbindung aller Lieferanten
- schneller und hoher Rol

// Kontakt: su@sabine-ursel.de

Sabine Ursel, freie Journalistin

ie Anforderungen an Einkaufsabteilungen sind derzeit hoch: Es gilt, bei den Digitalisierungsbemühungen des Unternehmens dringend nachzuziehen. Man hat zu Wachstumszielen in zweistelliger Höhe und besserer Verfügbarkeit für die Produktion entscheidend beizutragen. Transformation ist angesagt. Ausgangslage: fehlerbehaftete manuelle Prozesse, gebundene Ressourcen, lange Reaktionszeiten, wenig Zeit für strategische Aufgaben. Im Fokus steht der operative Einkauf: Hier lässt sich durch schnittstellenübergreifende Verarbeitung und Ablage von Belegen und Dokumenten signifikant Potenzial heben. Ziele: großer Effekt, geringer Aufwand, gleiches Team - und alles bei raschem Return of Investment. Dabei unterstützt zum Beispiel die Lösung "Enterprise Buyer" von Netfira. Auch erste Unternehmen aus der Branche Farbe und Lacke nutzen das Tool, um sich mit internen Kunden und externen Partnern automatisiert auszutauschen. Kurz: Automatisierung durch Digitalisierung sämtlicher Belegflüsse und problemlose Anbindung aller Lieferanten - in Echtzeit, unkompliziert, selbsterklärend (keine Eingabefehler mehr).

Zum Vorgehen: Ein Projektteam sollte Verantwortlichkeiten, Meilensteine, Pflichten- und Lastenheft sowie Testszenarien definieren. Beispiele: Wie schnell lassen sich neue Belege digitalisieren und damit Prozesse automatisieren? Ist Datensicherheit gewährleistet (Speicherort, Schutz, Zugriffsmöglichkeiten)? Ist bei der Lieferantenanbindung die Anwendbarkeit

auf alle Systeme und Kommunikationswege garantiert? Ein reales Beispiel aus der Branche Farben und Lacke zeigt: Innerhalb eines kurzen Zeitraums (hier: März bis April 2019) ließen sich die Implementierungsaktivitäten für automatisierten Belegfluss, die sukzessive Anbindung der ersten 200 Lieferanten und der Start des Echtzeitbetriebs realisieren.

Künstliche Intelligenz nutzen

Das Programm basiert auf Künstlicher Intelligenz (KI). Er schafft papierlose Prozesse durch automatisierte Übertragung von Daten in jedes ERP-System, die aus Bestellungen, Bestätigungen, Aufträgen, Lieferavisen, Rechnungen, Prüfberichten und anderen Dokumenten generiert werden. Das Tool verarbeitet geräuschlos alle eingehenden Belege, erkennt alle erforderlichen Inhalte und meldet sich nur bei Abweichungen (z.B. bei Menge, Preis). Bei allen eingebundenen Lieferanten lassen sich z.B. Abnahmeprüfzeugnisse automatisch zuordnen, auswerten und archivieren. Eine physische Ablage ist nicht mehr nötig. Netfira bindet binnen Minuten alle Lieferanten, auch kleine, an. User können ihre Dokumente weiterhin via E-Mail senden und arbeiten wie gewohnt in ihren eigenen Systemen. Einfach zu bedienende App-Technologie ersetzt hier unbeliebte, teure und aufwändige traditionelle Verfahren.

Der Einkauf gewinnt so große Freiheiten, die strategischen Aufgaben zugutekommen. Er wird intern zum belastbaren Business-Partner, schafft eine verlässliche Datenbasis und sorgt für erhebliche Entlastung auf Lieferantenseite.